



## Fintech Aumax pour moi setzt bei seinen Premium-Services auf Metallkarten von G+D

2021-06-29

München

Giesecke+Devrient

Bei seinem Premium-Servicepaket kooperiert das französische Fintech-Unternehmen Aumax mit Giesecke+Devrient (G+D). Die Metallkarte von G+D ist eine exklusive Option für die anspruchsvollsten Aumax-pour-moi-Kunden.

Seit kurzem bietet das Fintech-Unternehmen Aumax pour moi, eine Tochter der französischen Credit Mutuel Arkea, seinen Kunden ein Premium-Paket mit exklusiven Dienstleistungen. Aumax pour moi-Kunden, die diese Services buchen, können sich mit der Aumax Metal Card ein besonders hochwertiges Accessoire sichern.

Zu dem Service-Paket zählen unter anderem weltweit gebührenfreie Auszahlungen, Rückerstattungsgarantien, höhere Cashbacks, vorteilhafte Versicherungsleistungen, Concierge-Service und ein priorisierter Chat-Zugang. "Wir haben uns entschlossen, unseren Kunden mit unserer Metallkarte ein ästhetisches Highlight und ein einzigartiges Kundenerlebnis anzubieten", erklärt Hugues Mercier, Geschäftsführer von Aumax pour moi. Während Metallkarten bislang meist exklusiv nur wohlhabenden Kunden zugänglich waren, wird Aumax pour moi den Kundenkreis erweitern. Die Zielgruppe von Aumax pour moi umfasst anspruchsvolle Kunden über alle Altersgruppen hinweg, die sich für die besten Leistungen entscheiden und mit der Metallkarte ihre Affinität zu Performance, Wertigkeit und Innovation demonstrieren wollen. Die Karten sind dabei das einzige physische Element in der Interaktion des Fintechs mit seinen Kunden. Die Karte von Aumax pour moi vereint metallene Solidität, kunstvolles Design und Dual-Interface-Technologie für kontaktlose Zahlungen.

Bei der Wahl des Kooperationspartners für die Herstellung der Metallkarte hat sich Aumax pour moi für Giesecke+Devrient entschieden. Neben der Expertise im Bereich Zahlungskarten punktet G+D mit einem tiefen Verständnis für die besonderen Bedürfnisse von Fintechs und die speziellen Erwartungen ihrer Kunden. „Immer

mehr Banken, Fintechs und Kreditkartenunternehmen nutzen die Möglichkeit, ihren Kunden mit einer Metallkarte ein einzigartiges Erlebnis zu bieten“, erklärt Dr. Carsten Wengel, Head of Sales & Distribution für den Bereich Smart Card und Digital Payments Security bei G+D.

**Diese Presseinformation und die Bilder in höherer Auflösung können [hier](#) abgerufen werden.**

### **Über Giesecke+Devrient**

Giesecke+Devrient (G+D) ist ein weltweit tätiger Konzern für Sicherheitstechnologie mit Hauptsitz in München. Als Partner von Organisationen mit höchsten Ansprüchen schafft G+D mit seinen Lösungen Vertrauen und sichert essentielle Werte. Die innovative Technologie des Unternehmens schützt physisches und digitales Bezahlen, die Konnektivität von Menschen und Maschinen, die Identität von Personen und Objekten sowie digitale Infrastrukturen und vertrauliche Daten.

G+D wurde 1852 gegründet. Im Geschäftsjahr 2020 erwirtschaftete das Unternehmen mit rund 11.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Umsatz von 2,31 Milliarden Euro. G+D ist mit 74 Tochtergesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen in 32 Ländern vertreten. Weitere Informationen: [www.gi-de.com](http://www.gi-de.com)

### **Über Aumax pour moi**

Aumax pour moi ist eine Initiative von Nouvelle Vague, einem Unternehmen, das von der Arkea-Gruppe im März 2017 gegründet und in mehreren französischen Städten (Brest, Rennes, Bordeaux und Lyon) etabliert wurde. Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, eine einfache, faire und effektive Antwort auf die alltäglichen Bedürfnisse der Verbraucher zu geben, mit einem Service, der weit über Zahlungsdienstleistungen hinausgeht. Aumax pour moi hat derzeit rund vierzig Mitarbeiter. Nouvelle Vague ist eine Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 62.209.917 Euro (RCS Brest 818 371 726), die ihren Sitz in Le Relecq Kerhuon (29480) 1 rue Louis Lichou hat und von der ACPR (N°11658) und Orias (N°17004044) als Zahlungsinstitut zugelassen ist.